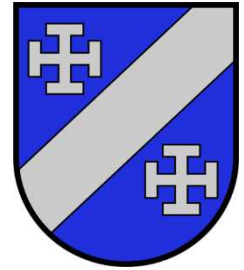




MITTEILUNGSBLATT der Ortschaft Heidenheim-Großkuchen



Herausgeber: Stadt Heidenheim, 89522 Heidenheim
Verantwortlich für den Inhalt und den Anzeigenteil:
Ortschaftsverwaltung Großkuchen, Rathausplatz 4, 89520 Heidenheim-Großkuchen
Telefon 07367 2440, Telefax 07367 324, E-Mail grosskuchen@heidenheim.de

Dienstag, 29.09.2020

Nr. 40 / 2020

Bekanntmachungen

Auf die öffentlichen Bekanntmachungen in den beiden Tageszeitungen und auf der Homepage der Stadt Heidenheim www.heidenheim.de/bekanntmachungen wird hingewiesen.

Ortschaftsverwaltung Großkuchen

Telefon: 07367 2440

E-Mail-Anschrift für sämtliche Mitteilungen bzw. Vereinsnachrichten sowie Anzeigen für das Mitteilungsblatt Großkuchen (Redaktionsschluss dienstags um 9:00 Uhr):

grosskuchen@heidenheim.de

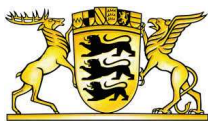
Besuchen Sie uns auch im Internet unter: www.grosskuchen.de

Mitteilungsblatt-Archiv: www.grosskuchen.de

Öffnungszeiten:

| | |
|------------------|---------------------|
| Montag, Dienstag | 09:00 bis 12:00 Uhr |
| Donnerstag | 16:00 bis 18:00 Uhr |
| Freitag | 10:00 bis 12:00 Uhr |

Sprechzeiten des Ortsvorstehers nach Vereinbarung



Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz BW Referat 28, 70182 Stuttgart

Das Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg ruft einen Ideenwettbewerb zur Stärkung des Ehrenamts aus. Gesucht werden Projekte, die junge Menschen für die Übernahme einer wichtigen zivilgesellschaftlichen Position oder eines Ehrenamts vorbereiten. Gewünscht sind kreative, kooperative Ideen, die im ländlichen Raum verschiedene Akteure des Ehrenamts zusammenbringen und den gesellschaftlichen Zusammenhalt vor Ort nachhaltig stärken. Gefördert werden Projekte und Qualifizierungsmaßnahmen, deren zuwendungsfähige Ausgaben mindestens 5.000 € betragen. Der Zuschuss beträgt höchstens 15.000 €. Bis zu 85% der zuwendungsfähigen Ausgaben können übernommen werden. Projektanträge sind einzureichen bis zum 15. Oktober 2020 per E-Mail an ehrenamt@mlr.bwl.de oder an das Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg, Referat 28 / Qualifizierung Ehrenamt, Postfach 10 34 44, 70029 Stuttgart. Weitere Informationen finden Sie auf dem Internet-Auftritt des Wettbewerbs: <https://mlr.baden-wuerttemberg.de/de/unser-service/wettbewerbe-und-auszeichnungen/staerkung-ehrenamt/>

Gerne verweisen wir auf die Pressemitteilung des Ministeriums zum Start des Wettbewerbs: <https://mlr.baden-wuerttemberg.de/de/unser-service/presse-und-oeffentlichkeitsarbeit/pressemitteilung/pid/ideenwettbewerb-staerkung-des-ehrenamts/>



Kreisabfallwirtschaftsbetrieb Heidenheim

Schmittenplatz 5, 89522 Heidenheim
Telefon 07321 9505-0

Kreisabfallwirtschaftsbetrieb klärt auf: Fallobst gehört in die Biotonne und nicht zum Grünabfall

Die Mitarbeiter des Kreisabfallwirtschaftsbetriebes im Entsorgungszentrum in Mergelstetten müssen sich einer Herausforderung stellen, die bereits im vorigen Jahr als so noch nicht gekanntes Phänomen austrat. Massenhaft Fallobst im angelieferten Grüngut. Nur: Das Fallobst hat im Grüngut nichts zu suchen. „Wir bitten alle Kunden nachdrücklich, kein Fallobst mit Grüngut zu vermischen. Fallobst gehört in die Biotonne!“, betont der Kreisabfallwirtschaftsbetrieb. Wer also Fallobst in Mergelstetten anliefert, hat mit Grünabfälle vom Fallobst ausnahmslos zu trennen. „Dies gilt auch für die Anlieferungen bei den Standorten der Grüngut-Container vor Ort in den einzelnen Gemeinden“, so der Kreisabfallwirtschaftsbetrieb. Fallobst wird im Entsorgungszentrum weiterhin nur gegen die satzungsmäßig festgelegte Gebühr von 7,50 Euro pauschal bis 100 Kilo abgenommen. Gartenabfälle und verholzte Grünabfälle können dagegen für zwei Euro bis 100 Kilo pauschal im Hänger angeliefert werden. Der Kreisabfallwirtschaftsbetrieb bittet alle Anlieferer von Fallobst, diese Regelung strikt zu beachten und nicht, wie es immer wieder vorkommt, Bioabfälle mit Grüngut zu vermischen. Extra Kisten sind im Entsorgungszentrum in Mergelstetten bereitgestellt, damit Anlieferer von Fallobst dieses sauber getrennt von Grünabfällen schnell vor Ort entsorgen können.

Bereitschaftsdienste

Allgemeiner Ärztlicher Notdienst

für dringende medizinische Fälle

an Wochenenden und Feiertagen und jede Nacht

Telefon 116 117

Zentrale Notfallpraxis am Klinikum Heidenheim

Montag, Dienstag 19:00 – 22:00 Uhr
Mittwoch 15:00 – 22:00 Uhr
Donnerstag 19:00 – 22:00 Uhr
Freitag 17:00 – 22:00 Uhr
Samstag, Sonntag 08:00 – 22:00 Uhr
Feiertag 08:00 – 22:00 Uhr

Telefon 07321 480050

Notdienst der Zahnärzte Telefon 0711 7877777

Tierärztlicher Notdienst

Für Notfälle wenden Sie sich an Ihren Haustierarzt.
Kliniken und Großtierpraxen sind durchgehend dienstbereit.

Notdienst der Apotheken

Festnetz Rufnummer 08000022833
Mobilnetz Rufnummer 22833
Homepage für Apothekennotdienste www.aponet.de
oder durch den Aushang an jeder Apotheke.

Kirchliche Nachrichten

Kath. Kirchengemeinde

St. Petrus und Paulus,

Mettenleiterstr. 9,

89520 Heidenheim-
Großkuchen

Telefon 07367 2574,

E-Mail StPetrusundPaulus.Grosskuchen@drs.de

www.se-heidenheim-nord.drs.de



Gottesdienstordnung vom 03.10. – 12.10.2020

Samstag, 03. Oktober – Vorabend zum 27. So. im Jahreskreis

17:00 Uhr: Eucharistiefeier in **Nietheim**
Peterspfennig-Kollekte

Sonntag, 04. Oktober – 27. Sonntag im Jahreskreis

18:30 Uhr: Rosenkranz

Montag, 05. Oktober

18:00 Uhr: Rosenkranz in Kleinkuchen

18:30 Uhr: Eucharistiefeier in Kleinkuchen

Donnerstag, 08. Oktober

09:00 Uhr: Eucharistiefeier

Samstag, 10. Oktober

11:00 Uhr: Taufe von Lorena Knoblauch

18:00 Uhr: Eucharistiefeier
für Jochen Schmidt

Sonntag, 11. Oktober – 28. Sonntag im Jahreskreis

18:30 Uhr: Rosenkranz

Montag, 12. Oktober

18:00 Uhr: Rosenkranz in Kleinkuchen

18:30 Uhr: Eucharistiefeier in Kleinkuchen

Erntedankaltar

Am vergangenen Sonntag wurde in der St.-Peter-und-Paul-Kirche der Erntedankgottesdienst gefeiert, wenn auch etwas anders als sonst. Denn früh war klar, dass wegen der geltenden Regelungen diesmal kein Familiengottesdienst mit vielen Beteiligten stattfinden kann. Nun waren gute Ideen gefragt, denn trotzdem sollte Gottes gute Schöpfung gefeiert werden...



Wie bei einem Puzzle haben viele fleißige Hände und Gruppen ihren Teil zu einem wunderschönen Erntedankaltar beigetragen: Am Beginn wurde von den Kindergartenkinder mit den Erzieherinnen das Obst- und Gemüsemandala samt Sonnenstrahlen und Regentropfen vor dem Altar gelegt. Am Freitagvormittag hat jede Kindergartengruppe mit Gemeindefereferentin Ilse Ortlieb dazu einen Kindergottesdienst in der Kirche gefeiert. Die Grundschulkinder haben sich im Religionsunterricht mit Erntedank beschäftigt und den Baum beim Ambo gestaltet. Die Komposition vollendet wurde schließlich von den Mitarbeiterinnen der Kinderkirche mit bunten Blumen, Heuballen und Kürbissen. - Vielen Dank allen kleinen und großen Beteiligten für die spontan eingebrachten Ideen und das Mitwirken an diesem Gemeinschaftswerk!

Gottesdienst in der Franz-Josef-Kapelle Nietheim

Am ersten Samstag im Rosenkranzmonat Oktober feiert die katholische Kirchengemeinde Großkuchen traditionellerweise um 17 Uhr eine Vorabendmesse in Nietheim. Unter Beachtung der AHA-Regeln (Abstand – Hygiene – Alltagsmaske) ist es auch im Corona-Jahr 2020 möglich. Die Anzahl der Sitzplätze muss allerdings auf 25-30 reduziert werden. Mitfeiernde sollten sich deshalb bitte anmelden, ist jedoch keine Voraussetzung. Im Notfall können vor der Türe Stühle aufgestellt werden. Somit herzliche Einladung an alle, die die besondere Gebets-Atmosphäre in der Nietheimer Kapelle schätzen oder kennenlernen möchten!

Schulamitglieder gesucht!

Singen ist eine wesentliche, faszinierende menschliche Fähigkeit und der Gottesdienst lebt ein Stück weit von seinen Liedern. So lange der gewohnte Gemeindegesang auf Hallelujarufe, kurze Antwortverse und das „Amen“ beschränkt ist, lassen Kantorinnen und Kantoren die altgewohnten Lieder erklingen. Um diesen wichtigen Dienst künftig auf noch mehr Schultern zu verteilen, möchte ich gerne eine Schola gründen mit maximal 10 Mitgliedern, wie es andernorts auch schon praktiziert wird. Diese könnten immer wieder mit dem geforderten Abstand auf der Empore auftreten, zur größeren Ehre Gottes und gewiss auch zur Freude der Gottesdienstgemeinde, ohne dem Gesangsverein „Frohsinn“ wirklich Konkurrenz zu machen. Vielmehr vermehrt dies die Möglichkeiten einer ansprechenden liturgischen Gestaltung deutlich. Deshalb lade ich alle Interessierten, die gerne in so einem überschaubaren Ensemble mitwirken möchten, ein, sich in nächster Zeit im Pfarrbüro zu melden.

Firmvorbereitung

Für das nächste Treffen der Firmvorbereitung - die zweite thematische Gruppenstunde - stehen zwei Termine zur Auswahl. Bitte vorab über unsere Homepage oder per E-Mail einen Termin auswählen:

Mo. 05.10.2020 um 16 Uhr

Do. 08.10.2020 um 17:15 Uhr

Der Firmvorbereitungsnachmittag findet am Samstagnachmittag, 17.10.2020, statt.

Und bitte nicht vergessen: für die Treffen der Firmvorbereitung gilt das Hygienekonzept der Kirchengemeinde uns somit die Regeln für Gottesdienste auch für die Firmvorbereitung.

Herzlichen Dank

Die Caritas-Kollekte betrug 45,30 Euro.

Öffnungszeiten und Erreichbarkeit (bitte ausschließlich per Telefon oder E-Mail)

Bitte beachten:

Das Pfarramt Großkuchen ist am Donnerstag, 01. Oktober geschlossen.

Pfarramt Großkuchen – Telefon 07367 2574

Öffnungszeiten: Montag: 10:00 – 12:00 Uhr

Donnerstag: 17:00 – 18:00 Uhr

Sprechzeit von Pfarrer Krieg nach Vereinbarung.

In dringenden seelsorgerlichen Angelegenheiten können Sie unter der Mobilnummer: **0152 05 15 83 47** einen pastoralen Mitarbeiter unserer Seelsorgeeinheit erreichen.

Pfarrer Dietmar Krieg:

Kath. Pfarramt Heidenheim-Schnaitheim, Brenzlestr. 32

Telefon 07321 64221, dietmar.krieg@drs.de

Vereinsnachrichten



SV Großkuchen – Abteilung Fußball

Unnötiges Unentschieden in der Nachspielzeit

Am vergangenen Sonntag kam der SV Großkuchen nicht über ein 2:2 gegen die Fußballer des SV Altenberg hinaus. Die erste Hälfte der Partie war relativ ausgeglichen. Großkuchen war immer wieder gefährlich über die Außenbahnen musste aber auch einige Male bei langen Bällen der Altenberger einen Schuss auf das Tor von Butscher hinnehmen. Hierbei war aber auf beiden Seiten keine zwingende Aktion dabei, welche einen Treffer gerechtfertigt hätte. Trotzdem ging der SV Altenberg in der 37. Minute in Führung. Nach einer Unachtsamkeit beim Versuch den Ball beim Abstoß hinten herauszuspielen konnte der gegnerische Stürmer den Ball erobern und wurde innerhalb des 16m Raumes von Butscher gefoult. Dieses Geschenk ließen sich die Altenberger nicht nehmen und Liebert erzielte das 1:0. In Abschnitt zwei waren die Großkuchener von Anfang an sehr gut im Spiel und konnten durch einen platzierten Schuss in der 48. Minute von M. Scherieble nach einem Abpraller ins rechte untere Eck ausgleichen. Der SVG war nun die spielbestimmende Mannschaft. Die Hausherren wurden früh in der eigenen Hälfte unter Druck gesetzt und kamen zu keinem kontrollierten Spielaufbau. Man merkte den Großkuchener Spielern an, dass man endlich den ersten Dreier der Saison einfahren wollte, welcher dann auch in der 75. Minute durch E. Beyrle erzielt wurde. J. Scherieble setzte sich außen gegen seinen Gegenspieler durch und bediente E. Beyrle mustergültig mit einem Querpass. Dieser ließ sich die Chance nicht nehmen und erzielte das 2:1 aus Sicht der Großkuchener. Aufgrund von einigen Unterbrechungen zeigte der Schiedsrichter fünf Minuten Nachspielzeit an. Man hatte keine Zweifel, dass diese fünf Minuten über die Zeit gebracht werden können und man mit dem ersten Dreier der angelaufenen Saison rechnen kann. Kaum war jedoch die erste Minute angebrochen wurde nach einem Einwurf der Gäste der gegnerische Stürmer Liebert

nicht eng genug gedeckt, welcher sich im 16er um einen Großkuchener drehte und den 2:2 Ausgleich erzielte. Mit der letzten Aktion des Spiels, welche wiederum den Gästen durch einen Freistoß gehörte, bei dem man von Glück reden muss, dass hierbei Esslinger nicht die zweite Gelbe Karte zu Gelb-Rot sah, Butscher nochmals auszeichnen.

Der SVG hat an diesem Tag eher zwei Punkte verloren, als ein Punkt gewonnen. Jedoch bleibt festzuhalten, dass wenn man an diese Leistung weiter anknüpft im nächsten Spiel die ersten drei Punkte für den Klassenerhalt möglich sind.

Sascha Hafner

Das Spiel der beiden Reservemannschaften endete mit 0:3.

Vorschau:

Sonntag, 04.10.2020

13:00 Uhr Reserve SV Söhnstetten - SV Großkuchen

15:00 Uhr SV Söhnstetten - SV Großkuchen

Sonstiges



Der Sozialverband informiert:

VdK bei parlamentarischem Abend zu Altersvorsorge

Am Donnerstag, 8. Oktober 2020, gibt es in der Landesvertretung von Baden-Württemberg in Berlin einen parlamentarischen Abend zum von der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg entwickelten „Vorsorgekonto Baden-Württemberg“. Dort nimmt auch der Vorsitzende des Sozialverbands VdK Baden-Württemberg, Roland Sing, teil. Für den VdK bleibt die gesetzliche Rente die wichtigste Säule der Alterssicherung. Sie soll ein auskömmliches Leben im Ruhestand ermöglichen. Aber, zusätzliche Altersvorsorge wird vermehrt nötig, um den gewohnten Lebensstandard im Alter halten zu können. Das Vorsorgekonto BW, mit dem sich unlängst auch die Rentenkommission befasste, könnte eine Form einer zusätzlichen privaten und transparenten Altersvorsorge unter dem Dach der gesetzlichen Rentenversicherung sein. Die Veranstaltung (17.30 bis 20 Uhr) kann im Livestream verfolgt werden. Interessierte können dazu auf die VdK-Homepage www.vdk-bawue.de und unter „#BWiseAltersvorsorgeJetzt“ mitdiskutieren.



Kreissenioratenrat
im Landratsamt Heidenheim

Fahrfitnesstraining

Jetzt im Herbst können Senioren und Fahranfänger wieder Sicherheit im Straßenverkehr üben.

Der Herbst kommt und damit auch die Jahreszeit mit den schlechteren Straßen- und Sichtverhältnissen. Um hierauf besser vorbereitet zu sein, bietet der Kreissenioratenrat Heidenheim erneut das erfolgreiche Fahrfitnesstraining an. Diese Veranstaltung findet am **Samstag, 10. Oktober 2020** von 9.00 – 12.30 Uhr auf dem Gelände der Metallwarenfabrik T + H in Gerstetten, Bismarckstr. 62, statt. Es gelten die allgemeinen Hygienevorschriften und Abstandsregeln während der gesamten Veranstaltung.

Bei dem Fahrfitnesstraining mit dem eigenen PKW, werden praktische Übungen wie Zielbremsung mit 30 km/h, punktgenaues Anhalten, rückwärts und vorwärts einparken, Wenden auf engem Raum, Hindernisse vorwärts und rückwärts umfahren unter Anleitung erfahrener Fahrlehrer der Fahrschule Nemeth durchgeführt. Darüber hinaus wird über Fahrassistenten informiert und deren Funktion geübt.

Es sind noch mehrere Plätze frei. Die Teilnehmergebühr in Höhe von 35,00 Euro beinhaltet die Betreuung durch die Fahrlehrer und ein Brezelfrühstück.

Anmeldung unbedingt erforderlich unter Tel. 0171.5226497 und 07323.5372 oder per E-Mail unter fahrfitnesstraining-hdh@online.de. Über die Homepage www.ksr-hdh.de kann man die Anmeldung auch herunterladen.

Aufgrund der aktuell gültigen Hygiene-Vorschriften zur CORONA-Pandemie entfällt im Jahr 2020 der Vortragsabend.



Jahreshauptversammlung

22. September 2020 in Oggenhausen

Trotz Corona konnte durch Einhaltung der Abstandregeln und Tragen eines Mundschutzes die Jahreshauptversammlung der Landfrauen Heidenheim-Königsbronn durchgeführt werden. Den Schwerpunkt dieser Versammlung stellten die Vorstandswahlen. Nach der Begrüßung durch Christa Kolb sowie den Totengedenken, berichtete Christa Benz über die verschiedenen Veranstaltungen und Aktivitäten des vergangenen Jahres. Die Kassenprüfer Annemarie Scherible und Inge Ciolek bescheinigten der Kassiererin Ute Herrmann eine ordnungsgemäße Kassenführung. Ella Holz, welche die Geschäftsführerin des Kreislandfrauen-Verbands Heidenheim ist, entlastete die Vorstandschaft und führte durch die Neuwahlen.

Das Vorstandsteam bilden unverändert Rosemarie Bosch, Christa Kolb und Isabella Rau, als Beisitzer wurden Blanka Burger und Christa Benz gewählt. Kassiererin bleibt Ute Herrmann und als Schriftführerin wurde Nicole Späth für Christa Benz in ihr neues Amt gewählt. Für 25-jährige Mitgliedschaft wurden Hilde Lehniger und Sieglinde Beißwanger mit einer Urkunde des Landesverbandes sowie einem Blumengeschenk geehrt, beide konnten leider nicht anwesend sein.

Im Anschluss an die Hauptversammlung referierte Gertrud Schädler mit einem sehr interessanten Vortrag über das Leben von Hildegard von Bingen.

Abwasserzweckverband Härtsfeld -Verbandsversammlung-

Bei der Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbands Härtsfeld am 17.09.2020 konnte Verbandsvorsitzender Häfele die Mitglieder im Gasthaus Waldhorn in Rotensohl willkommen heißen. In seinem Bericht zum abgelaufenen Jahr ging er vor allem auf den zügigen Baufortschritt und die Kostenunterschreitung um rd. 300.000 € beim Bau des Anschlusskanals zwischen Katzenstein und dem Härtsfeldsee ein. Evtl. könne dieser nach Fertigstellung der elektrotechnischen Arbeiten am Regenüberlaufbecken, das die Gemeinde Dischingen bauen muss, noch in diesem Jahr in Betrieb genommen werden. Er ging weiter darauf ein, dass er vor allem aus Gründen der Betriebssicherheit auf der Kläranlage ein Regenüberlaufbecken planen und bauen möchte, das äußerst hilfreich für eine geordnete Pufferung größerer Wassermengen, beispielsweise bei Starkregen, wäre und zudem helfen würde, die Reserve von etwa 5.000 Einwohnerwerten (EW) besser auszunutzen, denn

die Kläranlage ist derzeit hydraulisch auf maximal 230l/sec begrenzt. Insbesondere stoßweise auftretende Zuflüsse könnten vom Klärwerkpersonal im Moment nicht ausreichend kontrolliert werden. Weiterhin hätte dies Vorteile für die Mitgliedsgemeinden, die ihre Wohn- und Gewerbegebiete in den letzten Jahren erweitert haben und nicht zuletzt steht auch ein Antrag der Gemeinde Ziertheim auf Anschluss an die Verbandskläranlage an, über den derzeit aber noch nicht entschieden werden kann. Ziertheim arbeitet an einer Machbarkeitsstudie und wird dann Wirtschaftlichkeitsvergleichsberechnungen für einen Anschluss an den Abwasserzweckverband Härtsfeld, gleichzeitig aber auch für den Bau einer eigenen Kläranlage anstellen. Abschließend teilte er mit, dass der Verwaltungsrat in seiner letzten Sitzung entschieden hat, die Kläranlage ans Glasfaserkabel anzuschließen, damit die Kommunikation mit den inzwischen 35 Regenüberlauf- und klärbecken schneller und besser funktioniert. Dipl.-Ing. Udo Bäuerle erläuterte die Zusammenhänge und begründete die Notwendigkeit eines Regenüberlaufbeckens auf der Kläranlage detailliert und bekam dazu auch Schützenhilfe von Herrn Awizus vom Landratsamt Heidenheim. In seinem technischen Bericht verwies er insbesondere auf die in 2019 durchgeführten und die in 2020 und den Folgejahren geplanten Maßnahmen. Dies sind z. B. die Ausrüstung des Pumpwerks Osterhofen, die Sanierung der Wasseraufbereitung im Betriebsgebäude und die Erneuerung der Pumpen im Zwischenhebwerk. Zug um Zug soll auch die Elektrotechnik mit rd. 350.000 € in den nächsten Jahren erneuert werden. Seine Ausführungen veranschaulichte er durch Fotos, Pläne und Grafiken. Er zeigte auch die Entwicklung der Abwasser- und Jahresschmutzwassermenge, den Fremdwasseranteil, die erzeugten Schlammengen und den Stromverbrauch auf. Verbandskassierer Friedrich Kilacsko, Dischingen, erläuterte anschließend die Jahresrechnung 2019, die bei den laufenden Kosten um 266.148,74 € und bei den Investitionen um 536.379,47 € niedriger abschließt, als geplant. Tatsächlich wurde 2019 ein Kredit in Höhe von 490.000,00 € aufgenommen, wovon allerdings 196.168,45 € noch der Finanzierung der Investitionen aus 2018 gedient haben. Der Schuldenstand beträgt zum 31.12.2019 3.135.546,73 €. Den Haushaltsplan für 2020 erläuterte Geschäftsführer Martin Wenzel, Neresheim. Wie bei vielen Städten und Gemeinden musste auch beim Abwasserzweckverband Härtsfeld die Umstellung auf das neue Haushaltsrecht bewerkstelligt werden. Dieses lehnt sich in weiten Teilen an die kaufmännische Buchführung an. Dabei wird nicht mehr zwischen Verwaltungshaushalt und Vermögenshaushalt sondern zwischen Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt unterschieden. Im Ergebnishaushalt sind die laufenden Erträge und Aufwendungen aufgelistet und entspricht damit weitestgehend dem Verwaltungshaushalt. Da das neue Haushaltsrecht den Ressourcenverbrauch abbildet, können die Abschreibungen den Mitgliedern nicht mehr nur mitgeteilt (Mitteilungsverfahren), sondern müssen vom Abwasserzweckverband nun auch selbst gebucht werden. Die ordentlichen Erträge und Aufwendungen des Ergebnishaushalts bezifferte er auf 1.712.450 €. Der Finanzhaushalt schließt mit einem Gesamtbetrag der Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit in Höhe von jeweils 1.148.450 € sowie Investitionen in Höhe von 1.119.000 € ab. Zur Finanzierung ist eine Kreditaufnahme in Höhe von 523.592 € erforderlich. Werden alle Kredite aufgenommen ergibt sich zum Ende des Jahres ein voraussichtlicher Schuldenstand in Höhe von 3.514.139 €. Des Weiteren erläuterte er die Kosten und Finanzierung der geplanten Investitionen. Für den Bau eines Regenüberlaufbeckens auf der Gruppenkläranlage sind im Haushaltsplan eine erste Rate für eine Schmutzfrachtberechnung in 2020 in Höhe von 20.000 € und eine weitere Planungsrate in Höhe von 50.000 € im Jahr 2021 vorgesehen. Im Herbst 2021 könnte dann ein Zuschussantrag ans Land gestellt und der Bau 2022

abgewickelt werden. Die Gesamtkosten dieser Maßnahme incl. Schmutzfrachtberechnung für das gesamte Einzugsgebiet der Gruppenkläranlage wird grob auf 920.000 € geschätzt. Genauere Angaben können erst gemacht werden, wenn die entsprechenden Berechnungen im nächsten Jahr vorliegen. Er kündigte an, dass 2023 der Verband den Zuleitungssammler von der ehemaligen Kläranlage Tiefes Tal bei Ohmenheim nach Igenhausen, den 2010 aus zuschussrechtlichen Gründen die Stadt Neresheim bauen musste, erwirbt. Er hat eine Länge von ca. 6 km. Der Erwerb zum Restbuchwert wurde seinerzeit schon vom Gemeinderat der Stadt und auch von der Verbandsversammlung so beschlossen. In seinem Resümee betonte er, dass trotz dieser modernen Anlage sukzessive Anlagenteile ersetzt oder modernisiert werden müssten, damit die Betriebssicherheit stets aufrechterhalten werden kann. Auch die Ermittlung der Ursachen für Fremdwassereintritte sei eine Daueraufgabe für die Mitgliedsgemeinden. Abschließend konnte der Verbandsvorsitzende Herr Verbandskassierer Friedrich Kilacsko verabschieden. Herr Kilacsko war seit der Gründung des Abwasserzweckverbands Härtsfeld 1979, somit seit 41 Jahren beim Abwasserzweckverband Härtsfeld tätig. Er dankte ihm für sein jahrzehntelanges Engagement und die vertrauensvolle Zusammenarbeit und übergab ihm ein Abschiedsgeschenk. Herr Kilacsko erwiderte diesen Dank und betonte die gute Zusammenarbeit mit den drei Verbandsvorsitzenden und den haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitern des Verbandes, mit denen er immer gerne in diesem Ehrenamt zusammengearbeitet habe. Zu seinem Nachfolger wählte die Verbandsversammlung auf Vorschlag des Verwaltungsrats Herrn Dirk Schabel, den Nachfolger von Herrn Kilacsko als Gemeindegamkammerer in Dischingen. Herr Schabel ist 46 Jahre alt und hat in Dischingen seine Ausbildung für den gehobenen Verwaltungsdienst begonnen und nach erfolgreichem Abschluss noch Betriebswirtschaft studiert. Er war dann in verschiedenen Positionen im Finanzwesen von Kliniken tätig, bevor er 2017 in Dischingen die Nachfolge von Herrn Kilacsko als Gemeindegamkammerer antrat. Herr Schabel hat schon vor seiner heutigen Wahl maßgeblich an der Umstellung der Buchführung des Verbandes auf das neue Haushaltsrecht mitgewirkt. Abschließend bedankte sich der stellvertretende Verbandsvorsitzende, Bürgermeister Jakl beim Verbandsvorsitzenden Häfele, der Verbandsverwaltung und beim Klärwerkpersonal und betonte, dass alle Mitarbeiter „ihr Handwerk beherrschen“ sich aktiv einbringen und auch gute Verbesserungsvorschläge machen.

Anzeigen

Großer Geflügelverkauf am

Mittwoch, 07. Oktober
in Großkuchen
vor der Schwabschule
um 15:00 Uhr



letzter Termin: Mittwoch, 11.11.2020

Enten, Gänse, Puten und Mast
bitte vorbestellen!

Geflügelzucht J. Schulte, Telefon 05244 8914
www.gefluegelzucht-schulte.de

FRITZ STOLL Christbaumkulturen



Zur Verstärkung unseres Teams in der Christbaum-
saison im November und Dezember 2020 suchen wir

Mitarbeiter w/m

für Verkauf, Transport und Lager
mit FS Klasse B bzw. CE ganztags, wochen- oder tageweise
Wenn Sie Interesse haben, nehmen Sie mit uns bitte Kontakt auf.

Fritz Stoll

Dorfmerkinger Straße 10 ▲ 73450 Neresheim-Weilermerkingen
Telefon 0 73 26 - 96 30 0 ▲ Telefax 0 73 26 - 96 30 20
info@fritz-stoll.de ▲ www.fritz-stoll.de

Wochenmarkt in Großkuchen

immer am Samstag von 9:30 Uhr bis 10:30 Uhr
auf dem Platz vor der Schwabschule

**wegen des Feiertages findet diese
Woche kein Wochenmarkt statt!**

Baum und Garten

... seit 1999



BiberTeam
Forst- und Gartenservice

- Baumpflege/Baumfällung
- Hecken- Gehölzschnitt
- Dachrinnenreinigung
- Eigene Arbeitsbühnen – bis 26 Meter,
auch auf Raupenfahrwerk



www.biber-team-forst.de · Im Riegel 29 · 73450 Neresheim · Telefon 07326 9658300

Kostenfreie und
unverbindliche
Angebote!